

DE

Montage- und Betriebsanleitung

Einzelraumlüftungsgerät PushPull mit Wärmerückgewinnung

geniovent.uno plus W | GVU-Z

geniovent.uno plus L | GVU-L



www.energenio.de

Lieferumfang

Rohbau-Set: GVU-Z-RBS-W
Außenwand Abdeckung
Art.-Nr. GVU10030065 | 500 lang weiß
Art.-Nr. GVU10030060 | 500 lang Edelstahl
Art.-Nr. GVU10035010 | 700 lang weiß
Art.-Nr. GVU10035011 | 700 lang Edelstahl

- Außenabdeckung, Edelstahl beschichtet weiß oder Edelstahl gebürstet
- Wandeinbauhülse
- Putzschutzdeckeln und Keilen aus EPS
- Montage- und Betriebsanleitung

Rohbau-Set GVU-Z-RBS-W
Laibungselement
Art.-Nr. GVU10030061 | 500 lang Edelstahl
Art.-Nr. GVU10035012 | 700 lang Edelstahl
Leibungselement aus Edelstahl/Aluminium

- Wandeinbauhülse
- Putzschutzdeckel und Keile aus EPS
- Montage- und Betriebsanleitung

Endmontage-GVU-Z-EBS
Art.-Nr. GVU10040070

- Kunststoff-Innenabdeckung
- Einschub (EC-Motor, Keramik-Wärmetauscher)
- 2 x G3-Filter
- Montage- und Betriebsanleitung

Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4
Art.-Nr. GVU10040050

- Kann bis zu vier GVU steuern.
- **Nicht** im Lieferumfang der Endmontage-Sets enthalten. Bitte separat bestellen.
- Lieferumfang:
    - Bedienfeld mit Folientastatur
    - Rahmen
    - Platine
    - Blechrahmen
    - Netzteil
    - Unterputzdose 2-fach

Feuchtesensor GVU-Z-FS
Art.-Nr. GVU10040055

- Zur Messung der relativen Feuchte (Betriebsart: Entfeuchtung)
- **Nicht** im Lieferumfang der Endmontage-Sets enthalten.
- Bitte separat ein Feuchtesensor pro Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4/Z8 bestellen.

Zusätzliche Informationen



Mit dem Smartphone direkt zum Produkt.

Allgemeine Hinweise

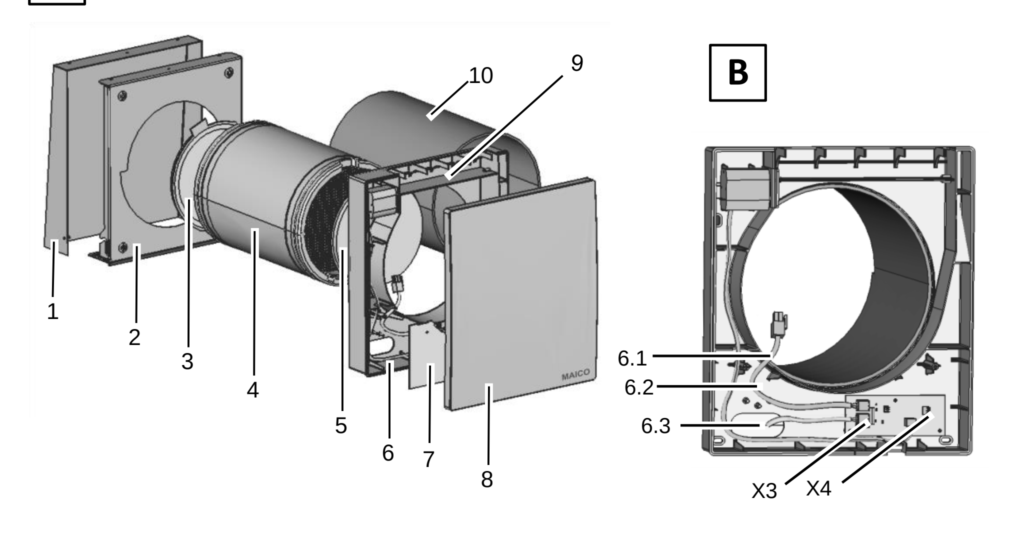


Lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Einheit montieren oder in Betrieb nehmen.

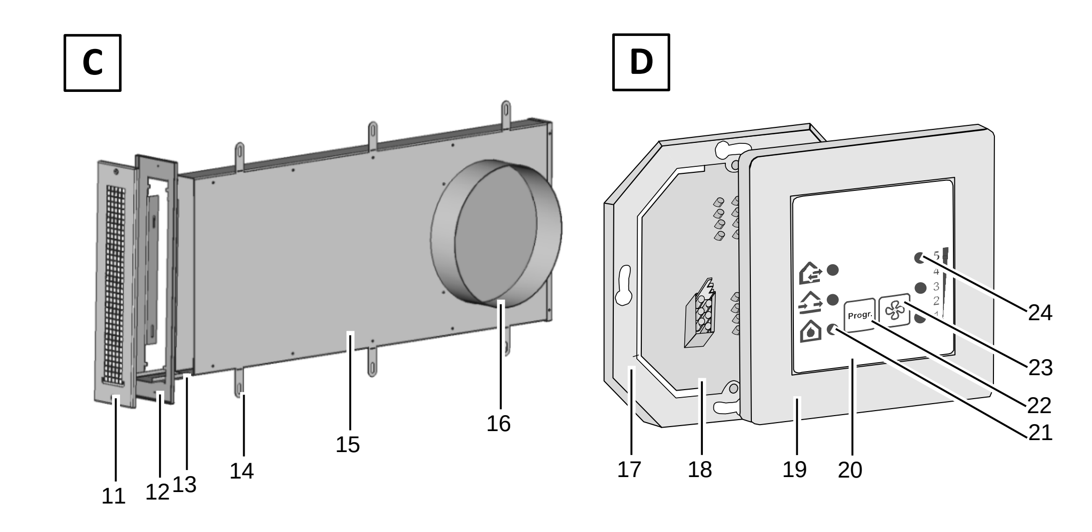
Die Montage ist nur durch autorisierte Fachkräfte zulässig.

Folgen Sie den Anweisungen. Übergeben Sie diese Anleitung zur Aufbewahrung an den Besitzer.

Veränderungen und Umbauten am Lüftungsgerät sind nicht zulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung.



A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
MAICO
B
6.1
6.2
6.3
X3
X4



C
11
12
13
14
15
16
D
17
18
19
20
21
22
23
24
Progr.
5
3
2

Geräteübersicht, Abb. A, B, C, D

Abb. A

1 Außenabdeckung GVU
2 Rahmen Außenabdeckung GVU
3 Außenfilter GVU1 G3
4 Einschub mit Keramik-Wärmetauscher und EC-Ventilator
5 Innenfilter GVU1 G3
6 Rahmen Innenabdeckung inkl. Platine
7 Platinen-Abdeckung
8 Innenabdeckung
9 Verschlussklappe
10 Wandeinbauhülse

Abb. B

6.1 Kabeldurchführung zum Ventilator
6.2 Anschlussleitung Ventilator
6.3 Kabeldurchführung zur Raumluftsteuerung
X3 Steckplatz Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4
X4 Steckplatz Feuchtesensor GVU-Z-FS

Abb. B (GVU)

11 Lochblechgitter
12 Laibungselementabschluss
13 Kondensatabtropfkante
14 Befestigungslaschen
15 Laibungskanal
16 Muffe für Übergang auf Wandeinbauhülse

Abb. C

17 Blechrahmen
18 Platine mit Anschlüssen für Lüftungsgeräte
19 Rahmen
20 Bedienfeld
21 Anzeige Betriebsart
22 Wahltaste Betriebsart
23 Wahltaste Lüftungsstufe
24 Anzeige Lüftungsstufe

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor der Montage und Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam durch.

Folgen Sie den Anweisungen.

Übergeben Sie diese An-leitung nach der Endmontage zur sorgfältigen Aufbe-wahrung an den Eigentümer.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Lüftungsgerät zur kontrollierten Be- und Entlüftung einzelner Räume mit Lüftungsleistungen bis ca. 55 m³/h.
- Lüftungsgeräte immer paarweise bestellen.
- Geeignet für Wohnungen, Ein- und Mehrfamilien-häuser und Büros. Für Neubauten und auch für den Sanierungsfall.
- Zum Einbau nur in Zulufträumen.
- Als Wandgerät mit einem geringfügigen Gefälle (1...2 %) zur Außenwand montiert.
- Zum Einbau in Außenwände mit mindestens 270 mm und maximal 500 mm Wandstärke.
- Wanddurchführung mit 220 mm Kernloch-Durchmesser.

1.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen

Energenio haftet nicht für Schäden durch bestimmungswidrigen Gebrauch. **Gerät auf keinen Fall einsetzen:**

- in der Nähe von brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gasen.
- für die Förderung von Chemikalien, aggressiven Gasen oder Dämpfen.
- in explosionsfähiger Atmosphäre.
- in Schwimmbädern.
- zum Austrocknen von Neubauten.
- in Kombination mit Dunstabzugshauben oder Laborabsaugungen.
- Raumluftsteuerung und Gerät nicht im Bereich der Dusche anbringen. Kein Spritzwasserschutz.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Betrieb

Betreiben Sie die Lüftungs-geräte nie ohne Filter. Über-prüfen Sie die Luftfilter regel-mäßig auf Verschmutzung. Reinigen Sie die Filter alle 2-3 Monate. Wechseln Sie alle Luftfilter sobald die Filter-wechselanzeige an der Raumluftsteuerung erscheint.

Reinigung, Wartung

Trennen Sie das Lüftungs-gerät vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten vom Netz (schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus). Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches

Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

Anlieferung

Überprüfen Sie die Ver-packung und das Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Installation

Die Montage ist nur durch Fachkräfte mit Kenntnissen und Erfahrungen in der Lüftungstechnik zulässig.

Der elektrische Anschluss und Arbeiten an der elektrischen Einrichtung dürfen nur von Elektrofachkräften vor-genommen werden. Diese besitzen eine elektro-technische Ausbildung und das Wissen über die Gefahren und Auswirkungen, die durch einen elektrischen Schlag erfolgen können.

Bei der Elektroinstallation und Gerätemontage sind die einschlägigen Vorschriften, besonders DIN VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen zu beachten.

Veränderungen und Um-bauten am Gerät sind nicht zulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Bei Schäden

Nicht fachgerecht ausgeführte Reparaturen sind gefährlich. Nur Elektrofachkräfte dürfen Reparaturen durchführen und Anschlussleitungen austau-schen. Bei defektem Gerät die Sicherung im Sicherungs-kasten ausschalten und Kundendienst hinzuziehen.

Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.



Gefahr durch Stromschlag!

Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie die Innen-abdeckung abnehmen. Bringen Sie ein Warnschild gegen Wiedereinschalten sichtbar an.

Betreiben Sie das Gerät nur komplett montiert und mit auf dem Typenschild angegebener Spannung und Frequenz.

Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten

Beachten Sie die DIBt-Zulassung, die aktuellen Regeln des Bundesverbandes des Schornsteinfeger-handwerks-Zentralverbandes (Beurteilungskriterien für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätte – Wohnungs-lüftung – Dunstabzugshaube) sowie sonstige einschlägige Vorschriften und Richtlinien.

Das Lüftungsgerät darf in Wohneinheiten mit raumluft-abhängigen Feuerstätten nur installiert werden, wenn:

- die Beurteilungskriterien in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister erfüllt werden.
- ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheits-einrichtungen verhindert wird oder
- die Abgasführung der raumluftabhängigen Feuerstätte durch besondere Sicherheits-einrichtungen überwacht wird. Bei raumluft-abhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheits-einrichtung die Feuerstätte oder die Lüftungsanlage

abgeschaltet werden. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheits-einrichtung die Lüftungs-anlage abgeschaltet werden.

2. Umweltschutz

Das Gerät und auch die Verpackung enthält wiederverwertbare Stoffe, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Packen Sie das Gerät aus. Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

Verwendete Symbole



Verletzungsgefahr!

Gefahr, die bei Nichtbeachtung möglicherweise zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen führt.

ACHTUNG **Sachschäden!**

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden oder Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen.



INFO-Symbol für wichtige Informationen und Tipps.

- **Aufzählungssymbol** für wichtige Informationen zum jeweiligen Thema.

1. **Handlungssymbol** für durchzuführende Tätigkeiten. Führen Sie die angegebenen Anweisungen der Reihe nach durch.

→ **Ergebnissymbol** zur Beschreibung des Ergebnisses nach einer korrekt durchgeführten Handlung.

[Nr.] **Verweis** auf Grafiken der Ausklappseite

3. Bedienung

An die Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4 können bis zu vier GVU-Z Lüftungsgeräte angeschlossen werden. Die GVU-Z-Z4 ist **nicht** im Lieferumfang enthalten.

Drei verschiedene Betriebsarten sowie fünf Lüftungsstufen können über die Raumluftsteuerung eingestellt werden.

Betriebsarten



Die Betriebsarten können über diese Taste [22] ausgewählt werden.

1. Taste drücken.

→ Die LEDs [21] neben der Taste zeigen die momentan ausgewählte Betriebsart an:



Betriebsart Wärmerückgewinnung: Bei allen Lüftungsgeräten ist die Wärmerückgewinnung eingeschaltet. Die Lüftungsgeräte arbeiten abwechselnd alle 70 Sekunden im Zu- bzw. Abluftmodus. Lüftungsstufe kann manuell ausgewählt werden.



Betriebsart Querlüftung: Die Lüftungsgeräte laufen dauernd im Zu- bzw. Abluftmodus. Lüftungsstufe kann manuell ausgewählt werden. Diese Betriebsart ermöglicht eine Kühlung der Räume in Sommernächten oder bei einer hohen Personenanzahl im Raum, z. B. bei Partys.



Betriebsart Entfeuchtung: Bis die relative Feuchte eines Raums 45 % unterschreitet, laufen die Geräte mit der Betriebsart Querlüftung, anschließend schalten die Geräte in die Betriebsart Wärmerückgewinnung. Ein Feuchtesensor GVU-Z-FS pro Raumluftsteuerung misst diese relative Feuchte. Feuchtesensor optional.

Lüftungsstufen in Betriebsart Wärmerückgewinnung und Querlüftung



Die Lüftungsstufen für Betriebsart Wärmerückgewinnung und Querlüftung können über diese Taste [23] ausgewählt werden.

1. Taste drücken.

→ Die LEDs [24] neben der Taste zeigen die momentan ausgewählte Lüftungsstufe an.

Die Stufen geben das Fördervolumen der Lüftungsgeräte pro Stunde an:

		GVU-Z-W	GVU-Z-L
Stufe 1	5 4 3 2 1	17 m³/h	17 m³/h
Stufe 2	5 4 3 2 1	22 m³/h	20 m³/h
Stufe 3	5 4 3 2 1	30 m³/h	28 m³/h
Stufe 4	5 4 3 2 1	45 m³/h	43 m³/h
Stufe 5	5 4 3 2 1	55 m³/h	50 m³/h

Lüftungsstufen in Betriebsart Entfeuchten



Die Lüftungsstufen für Betriebsart Entfeuchten hängt von der zuvor gewählten Lüftungsstufe an der Raumluftsteuerung ab. War vor der Betriebsart Entfeuchtung beispielsweise die Betriebsart Wärmerückgewinnung mit Lüftungsstufe 3 eingestellt, arbeitet auch die Betriebsrat Entfeuchtung in Lüftungsstufe 3.

4. Produktinformationen

4.1 Produktbeschreibung

Das GVU-Z ist ein Einzelraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Lüftungsgerät wird direkt in den zu belüftenden Raum eingebaut (keine aufwändige Installation eines Rohrsystems erforderlich).

Alle 70 Sekunden wechselt das GVU-Z vom Abluft- in den Zuluftmodus. Die Zuluft wird dabei durch Wärmerück-gewinnung aus dem Abluftstrom erwärmt. Hierbei werden bis zu 90 % der Abluft-wärme zurückgewonnen.

Die Raumluftsteuerung RLS PP-K kann bis zu sechs GVU-Z steuern. Die Raumluftsteuerung ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4.2 Ausführungen

- GVU-Z-W: Komfortausführung mit Edelstahl-Außenabdeckung.
- GVU-Z-L: Komfortausführung mit Laibungselement aus Edelstahl / Aluminium.

4.3 Ausstattungsmerkmale

- Lüftungsgerät GVU-Z-W/L mit fünf Lüftungsstufen mit Wärmerückgewinnung.
- Keramik-Wärmetauscher mit Wärmebereitstellungsgrad bis zu 90 %.
- Gleichzeitiger Zuluft- und Abluftbetrieb möglich. Gerät wechselt alle 70 Sekunden von Abluft- zu Zuluftmodus. Bei Bedarf aber auch reiner Zuluft- oder Abluftmodus (Querlüftung) einstellbar.
- Betriebsart Querlüftung ohne Wärmerückgewinnung: immer zwei Lüftungsgeräte laufen im Zu- bzw. Abluftmodus.
- Lüftungsstufen mit Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4 anwählbar.
- Niedriger Energieverbrauch.
- Innenabdeckung aus Kunststoff, weiß (ähnlich RAL 9016).
- Außenabdeckung aus Edelstahl oder mit Laibungselement aus Edelstahl / Aluminium.
- Mit Luftfilter der Filterklasse G3 zum Filtern der Außen- und Abluft. Optional kann Feinstaubfilter M6 bestellt werden.
- Das Lüftungsgerät ist nahezu wartungsfrei. Erforderlich ist lediglich die Reinigung der Filter alle 2-3 Monate sowie der Luftfilterwechsel anhand der Filterwechselanzeige.
- Keine Einregulierung der Lüftungsanlage notwendig.
- Einfacher Einbau der kompletten Ventilatoreinheit durch Einschieben in die Wandhülse.
- Ventilator mit energiesparendem, leisem EC-Motor, für den Dauerbetrieb geeignet.
- Elektrisch betätigte Verschlussklappe verhindert Einströmen kalter Luft.

- Steckbare Klemmenleiste für den Netz-anschluss.
- Kondensat wird durch die Neigung der Wandeinbauhülse über die Abtropfkante der Außenabdeckung bzw. des Laibungskanals ins Freie abgeführt. Das Ablaufen an der Gebäudewand wird dadurch vermieden.
- Für große Wohneinheiten wird der Einsatz mehrerer Lüftungsgeräte pro Raum empfohlen.

4.4 Technische Daten

Fördervolumen GVU-Z-W	17 – 55 m³/h
Fördervolumen GVU-Z-L	17 – 50 m³/h
Wärmerückgewinnungs-grad	bis 90 %
Leistungsaufnahme:	
Stufe 1	2,0 W
Stufe 2	2,4 W
Stufe 3	2,9 W
Stufe 4	3,7 W
Stufe 5	4,8 W
Schallpegel	15-37 dB(A)
Min. Wandstärke	270 mm
Max. Wandstärke	500 mm
Min. Durchmesser Bohrung	220 mm
Durchmesser Gerät	200 mm
Gewicht	8 kg

Die Geräteausführung befindet sich auf dem Typenschild.

Für Abmessungen und Kennlinien siehe Katalog bzw. Internet (www.energenio.de).

5. Montagevorbereitung

5.1 Anforderungen an den Aufstellungsort

Zulässig ist eine Installation nur:

- in Räumen mit einer Umgebungs-temperatur von -15 bis +40 °C.
- an Außenwänden mit ausreichender Tragkraft.
- mit 1…2 % Gefälle in Richtung Außenwand.
- mit Leitungslängen von 15 bis 20 m zwischen Raumluftsteuerung und Lüftungsgerät.

5.2 Vorgehensweise

Während der Bauphase:

- Wandeinbauhülse einbauen [Kap. 6.2]
- Laibungselement anbringen, wenn GVU-ZL verwendet wird [Kap. 6.4].
- Leerrohre für Leitungen von der Raum-luftsteuerung zu den Lüftungsgeräten verlegen.

Nachdem Außenputz fertiggestellt ist:

- Außenabdeckung anbringen, wenn GVU-ZA verwendet wird [Kap. 6.3].

Nachdem Innenputz- und Malerarbeiten fertiggestellt sind:

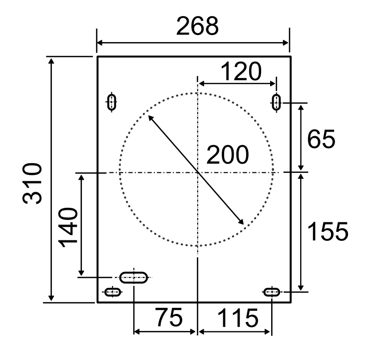
- Rahmen der Innenabdeckung und Lüftungsgerät einbauen [6.5 und 6.6]
- Raumluftsteuerung anbringen und anschließen [Kap. 7].

5.3

5.4 Abmessungen

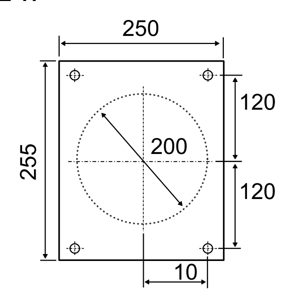
Abmessungen Innenabdeckung [mm]

GVU-Z-W/L



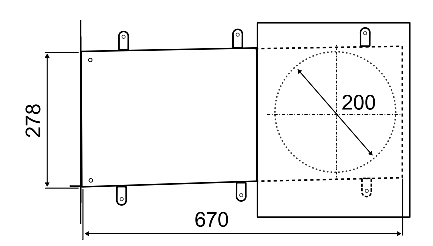
Abmessungen Rahmen Außenabdeckung [mm]

GVU-Z-W



Abmessungen Laibungselement [mm]

GVU-Z-L



Abmessungen Seitenansicht [mm]

GVU-Z-W

35

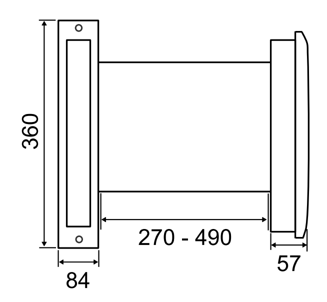
286

270 - 490

55

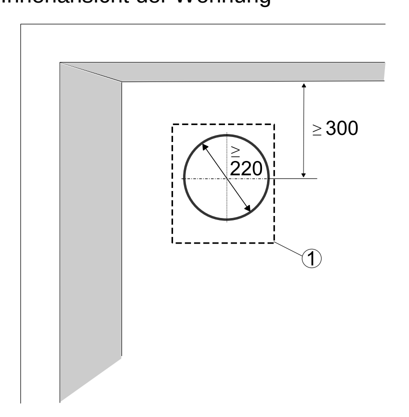
57

GVU-Z-L



Abmessungen Wandbohrung und Abstände zur Decke [mm]

Innenansicht der Wohnung



① Umriss Außenabdeckung

Beachten Sie einen Mindestabstand von der Decke zur Mitte der Wandöffnung von 300 mm.

Die Wandöffnung (Kernlochbohrung) muss mindestens 220 mm im Durchmesser betragen.

Die minimale Wandstärke muss 270 mm betragen.



Bauseitig bereitzustellendes Werkzeug und Material:

- Kernlochbohrer
- Metallsäge
- Fuchsschwanzsäge
- Cutter-Messer
- Bauschaum
- Silikon
- Schrauben für Rahmen der Außenabdeckung
- Dübel, 6 mm
- Styropordübel
- Kabelbinder
- Anschlussleitungen Typ NYM-O oder NYM-J 1,5 mm²
- Steuerleitungen Typ J-Y(ST)Y 4x2x0,8

6. Montage (Fachinstallateur)

6.1 Hinweise



GEFAHR

Gefahr durch Stromschlag!

Schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

- Aufstellungs- und Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Sorgen Sie für ausreichend Arbeitsraum vor dem Gerät, zum Beispiel für den Filterwechsel.
- Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, ist ein ausreichender Abstand zwischen der Außenluftansaugung für das Lüftungsgerät und der Kanalisationsentlüftung auf dem Dach erforderlich.
- Wählen Sie die Montageposition so, dass Verschmutzungen und Zugluft vermieden werden.
- Empfehlung zur Vermeidung von Schmutzablagerungen an der Fassade im Bereich der Außenhaube: Bringen Sie an der Fassade ein wasserabweisendes Putzsystem an.
- Bringen Sie die Kernlochbohrung mit 1…2 % Neigung nach außen hin an. Kondensat kann dadurch nach außen ablaufen und über die Abtropfkante der Außenabdeckung abtropfen.
- Bauen Sie die Wandhülse innen und außen putzbündig ein.
- Bringen Sie die Geräte und Raumluftsteuerung nicht im Bereich einer Dusche an (kein Spritzwasserschutz).

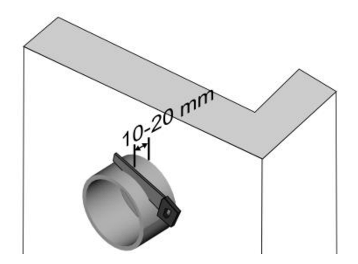
6.2 Wandeinbauhülse



- Vorgeschriebenen **Mindestabstand** des Lüftungsgeräts zur Decke ≥ 300 mm beachten. Siehe auch Kapitel 5.3, Seite 10.
- Mindestwandstärke von 270 mm beachten.
- Wenn ein GVU-Z-L montiert werden soll, Kernlochbohrung in Abhängigkeit der Positionierung des Laibungselements setzen.

1. Gewünschte Position des Geräts bestimmen. Dabei auf den Mindestabstand sowie die Position der Kabeldurchführung für die Steuerleitung der Raumluftsteuerung achten.
2. Kernlochbohrung setzen. Dabei auf ein Gefälle in Richtung Außenwand von 1…2 % achten, damit anfallendes Kondenswasser zur Abtropfkante der Außenabdeckung abfließen kann.
3. Wandeinbauhülse [10] in die Kernlochbohrung einsetzen. Die Wandeinbauhülse muss nach Anbringung des Putzes, Tapete etc. ca. 5 mm aus der Innenwand herausragen.
4. Wandeinbauhülse mit den acht mitgelieferten Keilen an der Innen- und Außenwand fixieren.
5. Keile mit einem Cutter-Messer oder ähnlichem kürzen, damit diese bündig zur Innenwand und dem Außenputz sind.
6. Wandeinbauhülse und die Keile mit nicht drückendem Bauschaum fixieren.

7. Überstehenden Bauschaum bündig zur Innen- und Außenwand abschneiden.

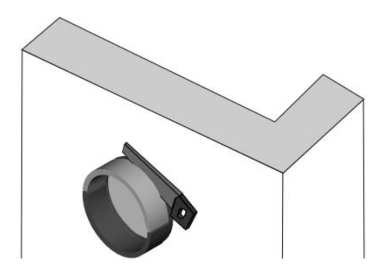


8. Falls die Wandeinbauhülse mehr als 20 mm aus der Außenwand (inkl. Putz) herausragt, Wandeinbauhülse an der Außenwand kürzen.
9. Wandeinbauhülse innen und außen mit den mitgelieferten Putzschutzdeckeln verschließen, bis die Innen- bzw. Außenarbeiten beendet sind

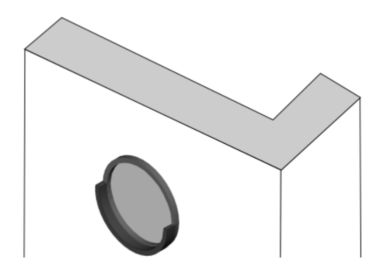
6.3 Außenabdeckung GVU-Z-W

Diese Schritte durchführen, wenn ein GVU-Z-W montiert wird.

1. Gegebenenfalls den Putzschutzdeckel außen entfernen.

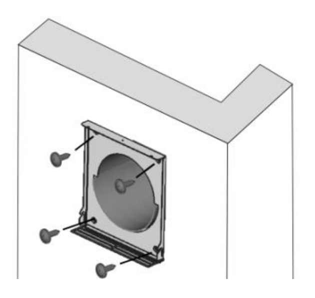


2. Obere Hälfte der Wandeinbauhülse putzbündig mit einer Fuchsschwanzsäge oder ähnlichem absägen.

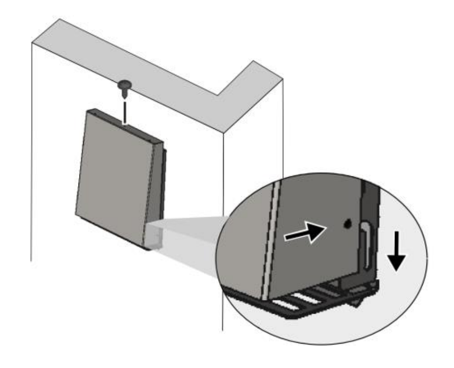


→ Die untere, längere Hälfte der Wandeinbauhülse dient als Abtropfkante für Kondensat.

3. Abtropfkante der Wandeinbauhülse außen mit Silikon abdichten.
4. Rahmen der Außenabdeckung [2] auf die untere Hälfte der Wandeinbauhülse [10] setzen.
5. Rahmen der Außenabdeckung [2] waagrecht und mittig zentriert an der Wandeinbauhülse ausrichten.



6. Rahmen der Außenabdeckung mit Schrauben (Beistellung bauseits) an der Außenwand befestigen.
7. Fugen zwischen Rahmen und Fassade mit Silikon abdichten.



8. Außenabdeckung [1] von vorne in die Führungsschienen des Rahmens schieben und Außenabdeckung anschließend auf den Rahmen herunter drücken.
9. Außenabdeckung am Rahmen mit der mitgelieferten Schraube befestigen.

6.4 Laibungselement GVU-Z-L

Diese Schritte durchführen, wenn ein GVU-Z-L montiert wird.

1. Laibungskanal [15] mithilfe der daran befestigten Muffe [16] auf die Wandeinbauhülse [10] setzen.
2. Gegebenenfalls den Laibungskanal mit Metallsäge oder Winkelschleifer auf die Länge zum Fenster oder der Tür hin kürzen.
3. Laibungselementabschluss [12] auf den Laibungskanal stecken.
4. Laibungselementabschluss mit den vier selbstschneidenden Schrauben an Laibungskanal fixieren.
5. Lochblechgitter [11] in den Laibungselementabschluss legen.
6. Lochblechgitter mit den zwei mitgelieferten Schrauben befestigen.
7. Übergang zwischen Muffe [16] und Wandeinbauhülse [10] mit Silikon abdichten.
8. Zwischenräume zwischen Laibungskanal und Außenwand sowie zwischen Laibungskanal und Außenputz durch Fachpersonal dämmen.
9. Mithilfe der Befestigungslaschen [14] und Styropordübeln (Beistellung bauseits) den Laibungskanal in der Isolierung fixieren. Dabei darauf achten, dass 1…2 % Gefälle zur Kondensatabtropfkante [13] erzeugt wird.

   → Kondenswasser kann über die Abtropfkante abfließen.

6.5 Rahmen der Innenabdeckung

1. Neigungswinkel der eingebauten Wandhülse überprüfen. Das Gefälle nach Außen muss 1…2 % betragen.
2. Innenabdeckung [8] vom Rahmen der Innenabdeckung [6] abnehmen.
3. Rahmen der Innenabdeckung [6] waagrecht und mittig zentriert an der Wandeinbauhülse [10] ausrichten.
4. Rahmen mit Dübeln 6 mm (Beistellung bauseits) an der Innenwand befestigen.
5. Fugen zwischen Rahmen und Innenwand mit Silikon abdichten.

6.6 Lüftungsgerät

1. Gegebenenfalls Putzschutzdeckel innen entfernen.
2. G3 Außenfilter [3] auf die Außenabdeckung [1] bzw. den Laibungskanal [15] setzen. Der Pappring des Filters klappt sich dabei nach innen.

3. Einschub [4] inklusive des Wärmetauschers und des EC-Ventilators in die Wandeinbauhülse [10] schieben.
4. G3 Innenfilter (optional M6) [3] auf den Einschub [4] setzen. Der Papp-ring des Filters klappt sich dabei nach innen.
5. Lüftungsgerät mit Innenabdeckung [8] verschließen.

   → Einrastgeräusch ist hörbar.

7. Elektrischer Anschluss (Fachinstallateur)

- Der elektrische Anschluss darf nur von Elektrofachkräften gemäß nachfolgenden Schaltbildern im Anhang vorgenommen werden.
- Bei der Elektroinstallation sind die geltenden Vorschriften zu beachten, in Deutschland insbesondere **VDE 0100** mit den entsprechenden Teilen.
- Vor der Inbetriebnahme die Netzspannung der Hausinstallation überprüfen. Diese muss mit der am Lüftungsgerät vorgegebenen Spannung übereinstimmen.
- Verlegen Sie alle Anschlussleitungen so, dass keine Stolperfallen entstehen.



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!

Schalten Sie die Sicherung im Sicherungs-kasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

7.1 Raumluftsteuerung

Bauseitig beizustellen sind Steuer-leitungen von der Raumluftsteuerung zu den Lüftungsgeräten GVU-Z mit Typ J-Y(ST)Y 4x2x0,8 mm.

1. Unterputzdose für die Raumluftsteuerung an die gewünschte Stelle setzen. Darauf achten, dass Untergrund eben und flach ist.

ACHTUNG

Sachschaden bei Verwendung falscher Leitungen.

Schließen Sie die Raumluftsteuerung nur an fest verlegte elektrische Installationen mit Leitungen vom Typ NYM-O oder NYM-J 3 x 1,5 mm² an. Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit mind. 3 mm Kontaktöffnung je Pol erforderlich.

ACHTUNG

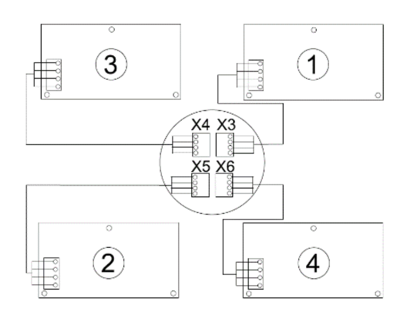
Sachschaden bei Vertauschen der Anschlüssen +12 V und GND

Schließen Sie die Spannungsversorgung der Raumluftsteuerung und der Lüftungsgeräte unbedingt korrekt an. Beachten Sie hierzu die folgenden Handlungsanweisungen und die Schaltpläne ab Seite 19.

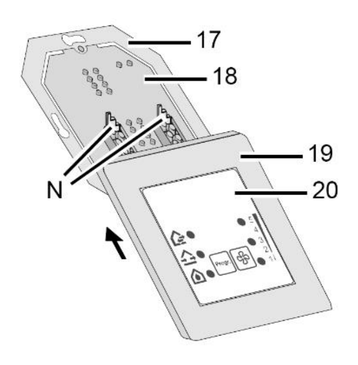
2. Schwarze und rote Leitung des Netzteils anhand des Schaltbildes Seite 20 an die Stecker X7 / X12 der Raumluftsteuerung anschließen.
3. Braune und blaue Leitung des Netzteils anhand des Schaltbildes Seite 20 an das Stromnetz anschließen.
4. Netzteil in die untere Hälfte der Unterputzdose schieben.

Geräte -paar	Lüftungs -gerät	+ Lüftungs -gerät
1	1	2
2	3	4

5. Paare aus jeweils zwei Lüftungsgeräten bilden. Dabei die obere Zuordnungstabelle beachten. Die Lüftungsgeräte eines Paares laufen - sich untereinander abwechselnd - im Zuluftmodus bzw. Abluftmodus.



6. Pro Gerät GVU-Z eine Steuerleitung mit max. 15 bis 20 m Leitungslänge an der Raumluftsteuerung anschließen. Dabei darauf achten, dass korrespondierende Gerätepaare (1 und 2, 3 und 4) an der Raumluftsteuerung auf den Steckplätzen X3/X4 oder X5/X6 angeschlossen werden. Siehe auch Schaltbild Seite 20.
7. Platine [18] mit Blechrahmen [17] an der oberen Hälfte der Unterputzdose befestigen.
8. Bedienfeld mit Folientatstur [20] in den Rahmen [19] hineinlegen.



9. Bedienfeld [20] und Rahmen [19] gemeinsam von unten an Platine [18] und Blechrahmen [17] schieben, bis

Nasen der Steckverbinder (N) erreicht.

10. Bedienfeld [20] und Rahmen [19] mit leichtem Druck in die Steckverbinder einpressen.

7.2 Lüftungsgerät

Folgende Schritte bei allen Lüftungsgeräten durchführen:

1. Innenabdeckungen [8] von Lüftungsgerät abnehmen.
2. Innenfilter [5] entfernen.
3. Platinen-Abdeckung [7] entfernen. Dazu die beiden Schrauben lösen.
4. Die Ventilator-Anschlussleitung [6.2] durch die Kabeldurchführung für den Ventilator [6.1] führen.
5. Ventilator-Anschlussleitung [6.2] im Rahmen mit der Ventilator-Anschlussleitung aus der Innenschale zusammenstecken.
6. Innenfilter [5] einsetzen.
7. Steuerleitung von der Raumluftsteuerung durch die Kabeldurchführung [6.3] führen.
8. Steuerleitung über Steckplatz [X3] am Lüftungsgerät anschließen. Siehe auch Schaltbild Seite 20.
9. Platinen-Abdeckung [7] anschrauben.
10. Lüftungsgerät mit Innenabdeckung [8] verschließen.

   → Einrastgeräusch ist hörbar.

7.3 Feuchtesensor

Der Feuchtesensor GVU-Z-FS wird für die Betriebsart Entfeuchtung benötigt.

Feuchtesensor **nicht** im Lieferumfang des Fertigbausets GVU-Z enthalten.

Bitte separat ein Feuchtesensor GVU-Z-FS (GVU10040055) pro Raumluftsteuerung bestellen.



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!

Schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

1. Lüftungsgerät Nummer 1 auswählen, das an Stecker X3 der Raumluftsteuerung angeschlossen ist. Dieses Lüftungsgerät agiert als Master und schaltet alle Lüftungsgeräte je nach Feuchtegehalt in die Betriebsart Entfeuchtung oder Wärmerückgewinnung.
2. Innenabdeckung [8] des Lüftungsgerätes Nummer 1 abnehmen.
3. Platinen-Abdeckung [7] vom Rahmen [6] entfernen.
4. Anschluss des Feuchtesensor GVU-Z-FS auf den Steckplatz [X4] setzen.
5. Leitung des Feuchtesensors mit einem Kabelbinder an der Anschlussleitung des Ventilators [6.2] befestigen.
6. Leitung des Feuchtesensors und Anschlussleitung des Ventilators durch die Kabeldurchführung [6.1] führen und im Lüftungskanal platzieren.
7. Platinen-Abdeckung [7] an Rahmen [6] anschrauben.
8. Lüftungsgerät mit Innenabdeckung verschließen.

   → Einrastgeräusch ist hörbar.

8. Inbetriebnahme

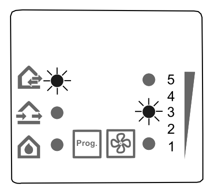
1. Prüfen, ob alle Lüftungsgeräte an der Raumluftsteuerung angeschlossen sind.
2. Netzsicherungen einschalten und das Warnschild entfernen.
   → Die Lüftungsgeräte starten.
3. Bedienung der Lüftungsgeräte mit Raumluftsteuerung siehe Kapitel 3, ab Seite 7.

9. Störungsbehebung

Filterwechselanzeige

An der Raumluftsteuerung werden Sie wie folgt zum Luftfilterwechsel aufgefordert.

- LEDs der eingestellten Betriebsart und Lüftungsstufe blinken, zum Beispiel:





WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!

Schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

1. Filter in allen Lüftungsgeräten wechseln, wie in Kapitel 10.1, Seite 18 beschrieben.
2. Beide Tasten der Raumluftsteuerung gleichzeitig ca. 5 Sekunden drücken.
   → Filterwechselzähler wird zurückgesetzt. Nach 4.000 Betriebsstunden wird Filterwechsel erneut angezeigt.

Weitere Störungen

Bei einer Störung ist eine Elektrofachkraft hinzuzuziehen. Reparaturen sind nur durch Elektrofachkräfte zulässig.



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!

Schalten Sie die Sicherung im Sicherungs-kasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

Störung	Ursache, Maßnahme
An der Raumluft-steuerung leuchtet keine LED	Keine Netzspannung, Lüftungsgeräte sind aus. ● Prüfen, ob die Netz-sicherung ausgefallen ist. Diese ggf. einschalten.
Lüftungsgerät schaltet nicht ein.	Keine Netzspannung. ● Prüfen, ob die Netz-sicherung ausgefallen ist. Diese ggf. einschalten.
Beim Auswählen von Betriebs-art Entfeuch-tung passiert nichts.	1. Feuchtesensor nicht angeschlossen. ● Prüfen, ob Feuchte-sensor PPH-K an Lüftungsgerät Nummer 1 korrekt angeschlossen ist, siehe Seite 16 ODER 2. Relative Feuchte am Sensor ist geringer als 45 %. Lüftungsgeräte arbeiten in Betriebsart Wärmerückgewinnung.
Alle LEDS der Raumluft-steuerung blinken.	Unklarer Defekt. ● Rufen Sie den Kundendienst (+49 77 20 694 447) an.

10. Zubehör und Ersatzteile

Zubehör / Ersatzteil	Artikel-Nr.
Ersatzfilter Paket 1 | GVU1 1 Satz beinhaltet 2 Filter G4	GVU10030091
Ersatzfilter Paket 2 | GVU1 1 Satz beinhaltet 1 Filter G4 1 Filter M6	GVU10030092
Zentralsteuerung Z4 | GVU-Z-Z4 zur Ansteuerung bis max. 4 Geräten	GVU10040050
Feuchtesensor Z | GVU-Z-FS	GVU10040055

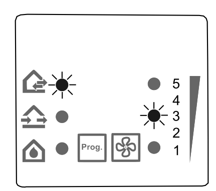
11. Reinigung, Wartung

11.1 Reinigung bzw. Wechsel der Filter

Die Filter müssen alle 2-3 Monate ausgeblasen werden.

Nach 4.000 Betriebsstunden meldet die Filterwechselanzeige an der Raumluft-steuerung einen notwendigen Filter-wechsel:

- LEDs der eingestellten Betriebsart und Lüftungsstufe blinken, zum Beispiel:





WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!
Schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

1. Innenabdeckung [8] des Lüftungsgerätes abnehmen.
2. Innenfilter [5] entfernen.
3. Einschub [4] inklusive Wärmetauscher und EC-Ventilator mithilfe der Drahtschlinge herausnehmen.
4. Außenfilter [3] entfernen.

5a. Bei Filterreinigung: beide Filter mit Druckluft von der Innenseite zur Außenseite des Filters hin ausblasen.

5b. Bei Filterwechsel: zwei neue Filter aus der Verpackung entnehmen.

6. Außenfilter [3] auf die Außenabdeckung [1] bzw. den Laibungskanal [15] setzen. Der Pappring des Filters klappt sich dabei nach innen.
7. Einschub [4] in die Wandeinbauhülse schieben. Wärmetauscher muss dabei zu Ihnen zeigen.
8. Innenfilter [5] auf den Einschub [4] setzen. Der Pappring des Filters klappt sich dabei vom Gehäuse weg.
9. Lüftungsgerät mit Innenabdeckung [8] verschließen.
   → Einrastgeräusch ist hörbar.
10. Netzsicherungen einschalten und das Warnschild entfernen.
   → Die Lüftungsgeräte starten.

11.2 Reinigung der Innenabdeckung



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!
Schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Bringen Sie ein Warnschild gegen versehentliches Wiedereinschalten am Sicherungskasten an.

1. Innenabdeckung [8] des Lüftungsgeräts abnehmen.
2. Innenabdeckung mit feuchtem Tuch reinigen. Darauf achten, dass kein Wasser in das Lüftungsgerät eindringt.
3. Lüftungsgerät mit Innenabdeckung verschließen.
   → Einrastgeräusch ist hörbar.
4. Netzsicherungen einschalten und das Warnschild entfernen.
   → Die Lüftungsgeräte starten.

12. Demontage und Entsorgung

Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung nach den in Ihrem Land geltenden Umweltrichtlinien und Vorschriften.

Luftfilter

Entsorgen Sie die Luftfilter gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Lüftungsgerät

Das Lüftungsgerät muss durch einen Fachbetrieb demontiert und fachgerecht entsorgt werden.

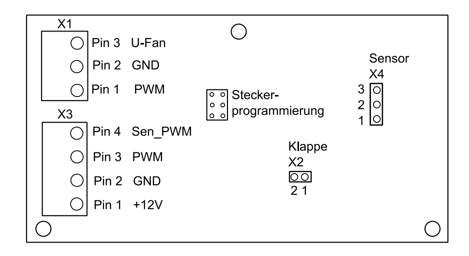


Nicht in den Restmüll! Das Gerät enthält teils wiederverwertbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen.

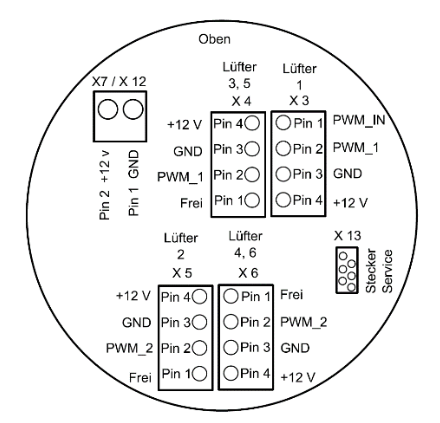
Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Umweltrichtlinien und Vorschriften.

13. Schaltbilder

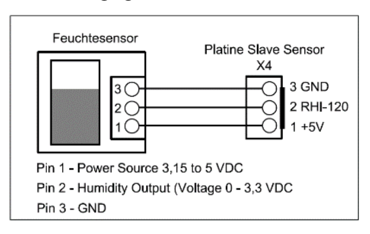
Platine Lüftungsgeräte GVU-Z



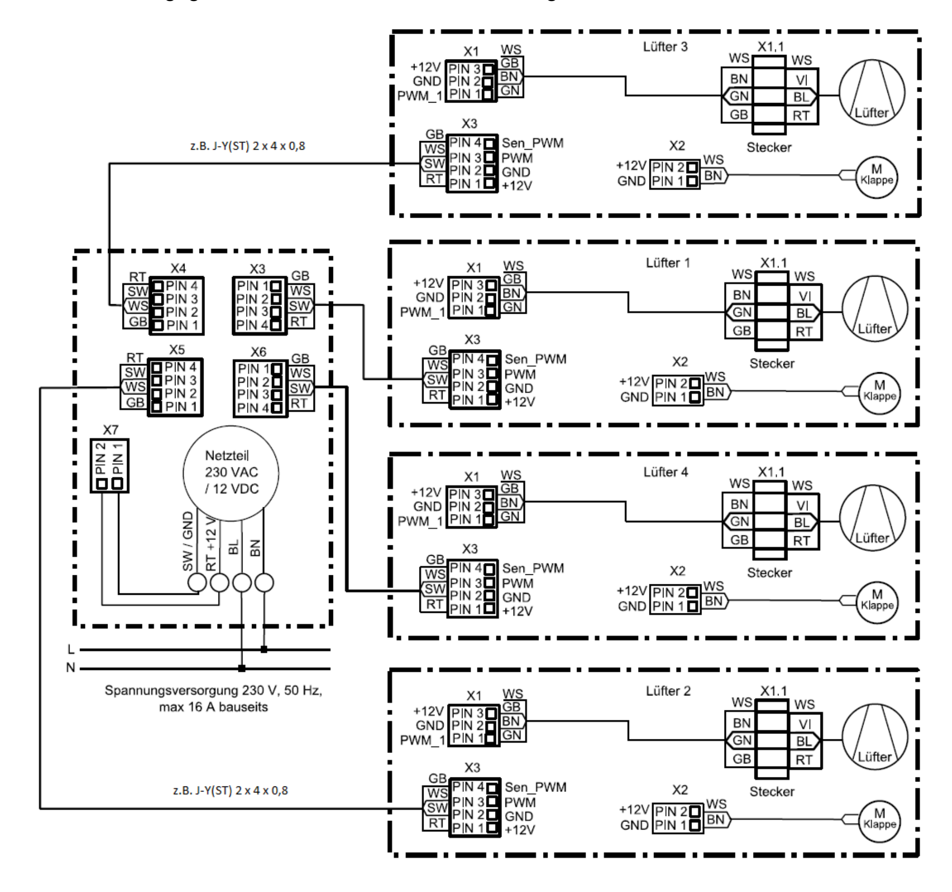
Platine Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4



Feuchtesensor GVU-Z-FS auf der Platine des Lüftungsgeräts



Anschluss Lüftungsgeräte GVU-Z an Raumluftsteuerung GVU-Z-Z4



03.07.2014

Energenio, made in Germany

Energenio GmbH | Industriestr. 10 | 35232 Dautphetal | Germany
Service +49 7720 694 447 | info@energenio.de

MBA_DE-GVU_RLF.1_07.14_DL